

Stimmt das Mütter, dass wenn man Joghurt auf den Sonnenbrand tut,  
dass es dann weniger wird? Ich habe mich so überbrennt.  
Also die, die auf YouTube schauen, sehen Sie jetzt hier.  
Mit dem frischen, frischgemächtig Gedanken,  
Sonnenbrand, durch so einen schönen Velofahrermel hast du jetzt.  
Ich bin losgefahren und dann war es bedeckt.  
Und dann habe ich gedacht, ich gebe es mir nicht eingreimen.  
Und dann, halbstens später, reisst das auf.  
Du hast vor allem dir schon Joghurt ins Gesicht gestrichen.  
Das war mir auch schon gut.  
Hast du den Sonnenbrand gehabt?  
Nein, aber es war auch Winter.  
Wenn es bedeckt ist, ist es kremdig.  
Du, die ein heller Hut über uns bist.  
Immer eingreimen.  
Auch ihr habt Dünn hier eingreimen.  
Ich schmier mir 365 Tage im Jahr,  
schmier ich mir Sonnengrämen.  
Auch wenn es regnet.  
Meine tägliche Gesichtspflege.  
Ist es Sonnengräme?  
Ist es Sonnengräme?  
50 Faktor, 50.  
Ich habe nur gehört, dass man sich Sonnengrämen einstreichen sollte,  
weil das der Leute, die dich schmücken, das Positives Gefühl gibt.  
Das kann ich bestätigen.  
Es gibt immer ein Positives Gefühl, dass man uns gehört.  
Nein, wir wollen noch.  
Wir haben heute eine kurze Hausabwand.  
Jetzt hast du noch etwas ausgesät.  
Schmeckt uns hier ein sehr fein, wie es klingt.  
Das gehört in den nächsten 40 Minuten.  
Aber noch nicht heran los geht es.  
Das ist Comedy-Männerfolge Nummer 83.  
Heute reden wir über das Bundeshaus,  
das Weißerhaus und das Brunenhaus.  
Mein Name ist Stefan Büsse.  
Mit mir sind Rassist Michael Schweitzer  
und das Sexist Aaron Herz.  
Wie geht es euch?  
Gut. Danke vielmals.  
Ich habe vergessen, Pause zu machen.  
Nachdem musste ich eine Pause machen.  
Dann kann man es leichter ausschließen.

Und aus dem Kontext.  
Es geht mir sehr gut,  
weil ich als Zuhause einen Brunenabfall habe.  
Du hast unsere Witze drin.  
Ja, es war so.  
Ich bin am Morgen auf die letzte Woche.  
Dann schaue ich zum Fenster raus  
auf unser Quartier.  
Und sehe,  
mein Abfallsack  
auf 50 Quadratmeter verteilt  
über eine ganze Strasse.  
Schön von dir aufgerissen.  
Ich hoffe, es war ein Tier.  
Ja, ich hoffe, es war ein Tier.  
Ein richtig schönes Verteilte.  
Ich habe noch zwei, drei Tage vorher  
die Unterhosen vorgeführt,  
die mal nahe waren,  
weil es Löcher hatte.  
Es gibt Kunden von denen.  
Die Bruchten von Unterhosen.  
Ich muss 40 Std. kaufen.  
Nein, kann man nicht, kann man nicht.  
Noch nicht.  
Die Bruchten von Unterhosen  
waren im restlichen Abfall auf die Strasse verteilt.  
Dann bin ich runter.  
Ich habe alles eingesammelt.  
Ich habe gesehen,  
bei den Nachbarn oben hat es einen Sack,  
und ich habe gesagt,  
nein, da bin ich auf 10 Meter.  
Dann habe ich das Zeug noch eingesammelt.  
Dann kommt ein Nachbliss auf den Balkon.  
Danke vielmals.  
Wenn ich schon mal dreckig bin und stinke,  
dann sage ich, ob um den Ecken  
jemand betroffen ist.  
Dann bin ich 3-4 Meter raufgelaufen.  
Dann sehe ich noch mal das gleiche Chaos.  
Wie bei meinem Abfall.  
Aber dort noch mit verschmierten  
Windeln auf der Strasse verteilt.

Richtig rausgegangen.  
Nachbarschaftsliebe, ja.  
Aber da hört sie auf.  
Ich bin zu Hause  
und habe noch einen Container gekauft.  
Und eine Waschmaschine.  
Das muss ich nicht mehr stundenhosen.  
Ich habe jetzt einen Abfall Container.  
Das ist eine gute Sache.  
Mir geht es gut.  
Mein Problem ist,  
es ist heuschnumpfer Zeit.  
Es ist wirklich eine schlimme Zeit.  
Am schlimmsten an dieser Zeit  
ist ja,  
wie die, die jammern,  
dass es wieder heuschnumpfer ist.  
Es ist nicht zum Haushalten.  
Jedes Jahr ist es gleich.  
Sie sind wieder geressert.  
Jetzt ist wieder die 1.  
Es ist wirklich  
ein gewöhnliches Gefühl wegen dem Heuschnumpfer.  
Ich weiss, das ist mega schlimm.  
Das ist wirklich krass, wenn du heuschnumpfer bist.  
Wie geht es ihnen nicht betroffen?  
Habe ich auch einfach Glück?  
Aber sie jammern jedes Jahr  
das gleiche vor sich hin.  
Ich muss immer die Fans  
und immer die gleichen Stories.  
Ich brauche Polenkarten.  
Ich brauche Polenkarten.  
Ich brauche Polenkarten.  
Jetzt zum Leute aus dem Weg gehen.  
Denn dort geht es nicht.  
Das ist ganz im Bösen.  
Das ist natürlich ganz böse.  
Das ist eine Überzeichnung.  
Das war eine Überzeichnung.  
Es sind viele, die sagen,  
es ist sehr schlimm.  
Die haben auch wirklich  
das ganze Jahr keine Luft.

Aber die erzählen mir,  
wie heuschnupfer 3 Wochen im Jahr ist.  
Nein, wirklich.  
Das ist mühsam.  
Ja, natürlich ist es mühsam.  
Aber es ist nicht tödlich.  
Aber eine lustige Gegend dazu.  
Lieber heuschnupfer  
als Grasraum.  
Nein, bitte nicht.  
Meine Woche  
ich frage mich,  
wie es geht.  
Ich frage mich,  
wie es geht.  
Keine steppen.  
Ich frage mich,  
wie es geht.  
Happy es wird hierarchisch.  
Das Herz auf Isaac Güsslischs.  
Die Fantasie.  
noch relevant zu sagen.  
Jetzt hat er es doch geschafft, ein gewisses Alter erreicht.  
Aber bei uns zweischag stand 42.  
Für was?  
Für was?  
Wieso nicht einfach in Zukunft das Gewicht?  
Das wäre sehr lustig.  
Das wäre lustig, ja.  
Wir wollen ja den Elephant in the Room  
schnell ansprechen.  
Es gab eine Seite auf Social Media,  
die aus über 6000 Minuten  
Quotemänner und Comedy-Männer  
eine ganz herzliche Gratulation.  
Irgendwie 10 Sätze gefunden hat,  
die sie finden, die sind problematisch.  
Zuerst mal Kudos für diese Leistung.  
Also das tue ich jetzt los.  
Ich hätte es nicht nochmal gemacht.  
Aber wer lässt den brauchen?  
Ich sage jetzt etwas,  
was für mich der Überraschung kommt.  
Ich schätze es tatsächlich, dass Menschen das machen.

Also dass es nicht los ist.  
Und dass es auch Leute gibt, die sagen,  
man muss es anlosen, wenn etwas,  
wenn Inhab produziert wird,  
dann bin ich sehr offen.  
Und ich finde es auch gut, wenn das Leute machen.  
Aber sehr leutant gefädernmusik,  
wie wir in den Liedern sagen.  
In meinen Italien?  
Genau.  
Und wenn man einfach sieht,  
wie der Account aufgebaut ist  
und wie sie vorgegangen sind,  
dann ist ja das nichts von einem Diskurs  
oder irgendeiner Hoffnung,  
dass wir zusammen irgendwie mal reden können.  
Da geht es einfach um die Formierung und um Fertigung.  
Das wird relativ schnell ersichtlich  
für alle, die nicht Journalistenstätig sind.  
Aber das ist schon etwas,  
was mich ehrlich gesagt sehr gestört hat.  
Wir alle sind per die Emsen reichbar.  
Wenn jemand kommt und sagt,  
wir haben euch geloset,  
wir kennen eure Haltung  
und das sind eure Jokes zu gewissen Themen.  
Das geht für uns nicht zusammen,  
können wir es erklären.  
Wenn jemand herstellt mit seinem Namen  
und sagt, wir sind regelmässig,  
immer wieder mal ausduischt mit Hörerinnen und Hörern,  
was sie finden, hey, wieso ist das?  
Oder sie schreibt, ich finde es mega gut  
und ich muss sagen, nicht einmal so.  
Wir haben alles immer richtig gemacht,  
im Gegenteil.  
Wir sind auch nur Menschen.  
Es ist auch eine Einladung.  
Die Leute in diesem Account sagen,  
wir kommen aus der Deckung  
und das muss öffentlich sein.  
Wir haben uns die Zeit zu erkennen  
und mit uns mal reden.  
Anytime.

Ich bin immer für eine Diskussion zu haben.  
Es ist wichtig, dass wir miteinander reden.  
Ich zweifle schwer daran, dass das passieren wird.  
Man sieht, da ist was anderes dahinter.  
Das stört mich aber auch nicht.  
Wir wissen, wir sind in einer privilegierten Situation.  
Wir haben trotzdem es recht darauf,  
dass wir uns auch korrekt in einem vollen Kontext wiedergeben.  
Das ist versprochen worden.  
Das Einzige, was mich gestört hat,  
ist die Aufweichung von den Begriffen  
Sexismus und Rassismus.  
Wir haben strukturelle Sexismus  
und strukturelle Rassismus in unserem Land.  
Mehr wie genug.  
Auch sehr offensichtlich.  
Wenn man es dann an Leute wie uns versucht hat,  
die ganz klar in einer haltigen Position bezogen haben,  
in die komplett andere Richtung,  
dann verweichele ich nur die Begriffe,  
die man an einem anderen Ort sehr gut wiederkommt.  
Das Problem ist,  
wenn Andreas Gleiner oder irgendwelche andere,  
wie der wirklich rassistische oder sexistische Scheiss,  
herauslöhnt, dann können sie sagen,  
man fängt bei allem Rassismus und Sexismus.  
Dann werden die Leute irgendwann denken,  
ja, stimmt, man sagt es wirklich,  
bei den Comedymännern haben sie es damals auch gesagt.  
Das ist ein riesen Problem, auch von Social Media.  
Das ist meine einzige Bitte.  
Wir brauchen die Begriffe, die es angebracht sind.  
Machen einmal die Fitte auf.  
Wir finden genug Beispiele.  
Es ist wahrscheinlich ein falscher Ort.  
Im 20 Minuten ist ein kompletter, abgeschriebener Artikel.  
Das ist der auf Titelseite schafft.  
Watson macht den Artikel,  
das 20 Minuten schreibt er komplett ab  
und tut den Abgeschriebenen Artikel auf die Titelseite  
von der Printausgabe.  
Das fand ich noch speziell.  
Da gehst du auch heizab und sagst,  
ich habe heute abgeliefert.

Der Puli zur Priese.  
Der Puli zur Priese.  
Lade um den Ikke.  
Wir müssen uns überlegen,  
welchen Ausländer wir jetzt machen.  
Man hat einen gefunden.  
Volodymy Selensky wird in der kommenden Session  
per Videoschaltung zu der Bundesversammlung reden.  
Die SVP hat versucht, die Ansprache  
im ukrainischen Präsidenz zu verhindern.  
Jetzt hat sie beschlossen,  
während der Rätsel den Saal zu verlassen.  
Jetzt hofft die SVP,  
dass sie eine Reservationsgabe  
in der nationalen Wahl mitmacht.  
Es ist komplet absurdo.  
Ein wehrhafter Mann,  
der sich tapfer gegen Besitzer wehrt.  
Das ist überhaupt nicht Schweizerisch.  
Wir haben ja keine Müht,  
um zu oder zu feiern.  
Einmal im Jahr so ein Teufel,  
genau den gemacht.  
Ich höre schon eine Diskussion.  
Was hüftet schon wieder gegen SVP?  
Salz oder Selensky?  
Selensky drauf.  
Dann geht es weg.  
Das ist der meiste Probe der Politik.  
Immerhin werden jetzt ein paar Köpfe.  
Da kommt man wieder zusammen.  
Einem Saalfernbleiben  
hat früher nur er gemacht.  
Jetzt machen es alle.  
Lukas Reimann geht zu Hause,  
weil die Selensky-Räder nicht Schweizerdeutsch sind.  
Ich verstehe aber auch.  
Ist natürlich klar,  
dass die Selensky-Räder  
dafür weibeln,  
die entsprechenden Länder  
weiterverkaufen.  
Ich glaube, es kann auch gehen,  
wie er von der Schweiz nicht bekommen.

Aber vielleicht sind sie die Schackel in Badradsch.  
Die werden dann in die Leinwand einschalten.  
Dann geht es in die Beamer an.  
Dann sehe ich Fabian Molina  
von der SVP.  
Oh, heute lagen wir den Film!  
Letzter Sessions-Tag!  
Letzter Sessions-Tag!  
Das ist wirklich immer das Geist.  
Er hat den Promptor drin.  
Er ist einfach auf dem Wagen.  
Ja, so ein Medienwagen.  
Er war auf der alte Röhre fern.  
Weisst du, wer hat sich  
am meisten über den Film gefreut?  
Die Lehrer oder die Lehrer?  
Ja, fix.  
Aber wir haben ja geschlafen.  
Weil wir am Abend vorher recht in die Mösch sind.  
Aber!  
Ich bin nur in die Schule bei 25.  
Studium zählt nicht.  
Du hast ja ein Studium.  
Ja, ich habe das schon früher.  
Im Abendzellern haben wir früher gesagt.  
Ja gut.  
Wir wollen den SVP  
am liebsten sagen,  
hey, Leute,  
hey, chillen Sie ein bisschen.  
Er will nur eine Rede halten.  
Er nimmt niemanden den Job oder den Frau weg.  
Er will keine Sozialhilfe beantragen.  
Es ist alles okay.  
Vielleicht finden wir in dieser Sache  
einen schönen schweizerischen Kompromiss.  
Man spielt den Ton  
ein bisschen.  
Aber das Bild von Putin.  
So eine Rede, die er hält.  
Dann hat man so ein bisschen beides, oder?  
Da regt sich dann ein Roscheköpo  
sein Pult ein bisschen.  
Wobei, ich weiss nicht, ob da



wirklich ...  
Man muss Angst haben in diesem Sinn.  
Weil das ganze Projekt  
mit dem Zeichen,  
das wird die IT vom Bund umsetzen.  
Die Schaltung und alles.  
Und wenn man die IT vom Bund  
sagt,  
hallo, hören Sie mich.  
Schweizer, hören Sie mich, ich höre Sie mich.  
Es gab hundertprojekte Gruppen.  
Da ist ein komischer Hund zusammengekommen.  
Seit Monaten wird darüber beraten,  
wie man die Schaltung macht, am besten.  
Was gibt es für Dienste, damit wir abwägen?  
Wir tun es für Twitter.  
Das waren Jokes.  
Das ist nicht unsere Haltung.  
Manchmal diskutieren wir noch ein bisschen.  
Was wir wirklich von diesem Thema halten.  
Was denken Sie?  
Wollen wir noch ein bisschen über das Parlament reden?  
Ich glaube,  
dann sollte man vielleicht mit dem Bundesrat reden.  
Gibt es für das Parlament ...  
Schliessendlich  
ist das auch ...  
Propaganda, was Elinski macht.  
Egal, ob es eine gute oder schlechte Propaganda ist.  
Aber am Ende des Tages macht er auch Propaganda.  
Ja, aber das Parlament ...  
Das sind diejenigen, die noch entscheiden können.  
Schliessendlich, ob man jetzt etwas Lieferungen macht  
oder weiterverkäufe gibt.  
Das Parlament ist die höchste Instanz.  
Wenn wir mit dem Bundesrat reden  
oder mit den zuständigen Bundesrätinnen  
werden dann wahrscheinlich ...  
Ich weiss nicht, ob Viola Amhert zuständig ist.  
Egal, aber mit den Bundesrätinnen von mir,  
dass wir mit dem Geschloss haben.  
Und der geht nachher dann  
als Gremium aufs Parlament zu  
und sagt, das ist im Fall,

dass er in anderen Fällen auch so ist.

Ja, schon.

Aber das hat schon ein bisschen mehr Gewicht,

sagen wir mal, als Situation in der Ukraine.

Es ist schon eine relativ schlimme Situation

Ich finde, da kann man nicht

gleich behandeln

oder gleich bürokratisch abtun.

Ja, das soll sich gefällig an die Statute halten.

Das soll hier durch.

Das ist eine spezielle Situation.

Wenn es es braucht, finde ich,

und es hilft, finde ich, kann man es machen.

Ja, ich bin ja auch mega hin- und hergerissen.

Die Ausgangslage ist klar.

Es gibt einen Angriffskrieg auf die Ukraine.

Bei aller Neutralität,

wo man eigentlich nicht neutral sein kann,

sondern in einem Fall, wo man sagen muss,

dass die Ukraine unterstützen kann,

wo man noch mehr kann.

Ich sehe halt die Rolle der Schweiz

in der Vermittler-Rolle.

Das war das, was uns auch lange erfolgreich gemacht hat,

weil wir auch neu dran waren,

dass wir beide Parteien sagen,

gut, über die Schweiz kann man reden.

Mit der Hand.

Ich hoffe, ich würde mir nichts mehr wünschen,

als dass unser Land hier ist,

das die beiden Parteien an den Tisch bringt

und so schnell wie möglich eine Lösung findet,

dass das aufhört.

So unrealistisch das ist,

wenn man weiß, wie der Herr Putin tickt.

Und ob es jetzt hier wirklich die Rede

vom Szenenzkind-Parlament braucht,

also weht man, wird es nicht.

Aber es braucht es auch nicht, finde ich.

Ja, klar, er spricht zum Parlament,

der entscheidet aber,

die Rede ändert bei keinem etwas.

Also es wird keine von der FDP,

die für dich noch gegenwaffeliger war

oder von der SVP,  
wird die Rede lösen  
und dann sagen, ah, ah, ah, ah,  
dann bin ich jetzt doch im Falle dafür, dass man es lief.  
Die haben ihre Meinung gemacht  
und es geht um sehr viel Show.  
Ich verstehe das  
und es ist sehr wichtig,  
dass er das macht.  
Er macht das ja sehr gut,  
weil in dem Moment,  
wenn er aus der Aufmerksamkeit draussen ist,  
hat die Ukraine ein riesiges Problem.  
Wenn sich die Welt nicht interessiert für die Ukraine,  
dann sind sie erledigt.  
Das verstehe ich schon.  
Ich bin mega unbiolent.  
Ah, das war schon überleitig.  
Der US-Präsident Joe Biden  
war am Dienstag in Colorado unterwegs  
und hat zu Ehren der Absolventin  
und Absolventen der Air Force Academy  
eine Rede gehalten.  
Er ist über einen Sandsack innen gehalten.  
In seinem Auto wäre es auch gut möglich,  
dass er über seine eigenen Hodensack gehalten wäre.  
Aber es war aber ein Sandsack.  
Ich habe Joe Biden immer etwas Angst,  
dass das der erste US-Präsident wird,  
der an den Folgen  
einen oberen Schenkelhals braucht.  
Das ist der Klassiker.  
Er hat den oberen Schenkelhals operiert.  
Er muss operieren.  
Ich habe mich gewundert,  
dass es für das überhaupt ein Sandsack gebraucht hat.  
Joe Biden hat jetzt easy Malawas  
aufgerüstet.  
Alle Augen waren so auf Bomben  
und Scharfschützen gerichtet.  
Und dann keiht er über ein Sandsack.  
Die Iran hat jetzt mit Sandsäcken aufgerüstet.  
Ja, das ist eine Eidigungssandsäcke.  
Sieht es den Iran auf bemannte oder unbemante Sandsäcke?

Das ist eine sehr grosse Frage.  
Die Gegner von Biden  
müssen gar nicht so viel in den Wahlkampf stecken.  
Es reicht, wenn es einfach ein paar Hindernisse auf den Boden legen.  
Das Problem erledigt.  
So ein Hörerlauf im Kleinen.  
Wobei man die Fans von Joe Biden  
nicht für sich beruhigen.  
Trotzdem stürzt er,  
dass er während der Rede  
zuberechnen und stottern konnte.  
Es hat auch alles, wie immer,  
um die Folgen zu nehmen.  
Und die Sache war schon schnell vergessen.  
Also vom Joe Biden.  
Er wusste nicht, was vorher passiert ist.  
Ich habe ihn auf den Boden gelegt, aber das weiss ich gar nicht.  
Ich habe ihn vergessen,  
weil es auch nicht die Säcke vergessen hat.  
Nein, nein, nein.  
Jetzt kommt der Präsident  
und die rumen die Säcke nicht weg.  
Oh nein.  
Wer war das?  
Ich habe nur den Sack gelegt.  
Ich finde es eine harte Diskussion  
und es ist immer die ältesten Leute,  
die zu die Weisen waren, die das wissen weitergeben.  
Ich habe überhaupt kein Problem damit,  
dass Präsidentinnen und Präsidenten,  
dass sie alt sind.  
Das macht keinen Unterschied.  
Im Gegenteil weiss du schon mehr,  
dass du alles schon mal erlebt hast.  
Du bist vielleicht auch ein bisschen gelassener,  
wie gewisse Sagen gegenüber.  
Wie vielleicht auch nicht so anfällig,  
für immer noch einmal gewählt zu werden, etc.  
Aber bei ihm ist schon,  
wenn Diskussionen losgehen,  
dann hast du alles schon mal erlebt.  
Aber Geburt Christi ist damit nicht gemeint.  
Ja, nein.  
Du kennst jeden Spiel.

Ja, du kennst jeden Spiel.  
Dann macht überhaupt nichts,  
wenn jemand jemand älter ist.  
Die Leute müssen nicht in der Jugend wahren.  
Ja, nein.  
Er wirkt schon ein wenig gebrechlich.  
Extrem.  
Wenn du einfach siehst,  
dass Donald Trump,  
der im Moment bei der Republikanin klar vorne ist,  
einen Nummer gegeneinander antwortet,  
dann musst du wirklich sagen,  
gut nach Amerika.  
Wenn das die zwei besten sind,  
die er in diesem Land hat,  
die seinen wichtigsten Amt im Moment  
mit dem chinesischen Präsidenten  
auf dieser Welt besetzt,  
dann wirklich ganz, ganz herzliche Gratulation.  
Alles Gute auch beruflich.  
Michael Schweizer.  
Mit Genug aus den umliegenden Ländern,  
wir kommen in die Schweiz,  
und zwar in die Gemeinde  
Glaris.  
Glaris.  
In der Gemeinde sind sogenannte  
Mitfahrbänke installiert worden.  
Mitfahrbänke sollen eine zusätzliche Möglichkeit bieten.  
Ohne Fahrzeug ist das Klöntal  
und auch wieder zurückzukommen.  
Und sie sollen so die Anzahl  
Fahrzeug, die sonst ständig hier und zurücksteht,  
reduzieren.  
Fahrzeugfonds reduzieren.  
Also von 2 auf 1.  
Ja, finde ich so.  
Sorry, noch mal schnell.  
Was ist das mit Mitfahrbänken?  
Oder mit Feuerbänkeln?  
Wenn wir reden von Glaris,  
haben noch jemand ein Feuerlick gemacht?  
Nein, das ist Mitfahr.  
Du hockst auf das Bänke,

und dann wirst du mitgenommen.  
Egal, ob du willst oder nicht.  
Du steigst jetzt ein.  
Ich möchte mich noch schnell ausruben.  
Du hockst auf Mitfahrbänken.  
Ich möchte eigentlich nicht.  
Du kommst jetzt mit deinem Klöntal.  
Ich hoffe nicht, das Klöntal.  
Das wäre geil.  
Ein Mitfahrbus.  
Ja, spannendes Konzept.  
Spannendes Konzept.  
Mitfahrbänke bedingt,  
dass dort ein Verkehr vorbeikommt  
und ein Klöntal in der Fahrt.  
Da kann es tagetouren.  
Da hockst du einfach mal und warte.  
Du heisst ja Klöntal.  
Wenn du kundest,  
dann hättest du mal einen.  
Nicht mit dem Klöntal,  
sondern im Tessin,  
und doch nix, was du mit dem Klöntal findest.  
Das ist die Wahrheit.  
Das Kleinerland musst du auch noch,  
wenn du das Auto ins Airwish bringst.  
Das ist die einzige Wahrheit,  
dass die Sehenswürdigkeiten kommen.  
Es ist gar nicht mehr ein Schwander.  
Das muss man wissen.  
Da gibt es nichts zu sehen.  
Hauptsache,  
dass gibt es einen Grund,  
um fremde Leute aus dem Auto auszuhalten.  
Und was musst du an?  
Das ist ja nur eine Frage der Zeit, bis du die Bank überninetest, oder?  
Ja, ja, ja.  
Es ist halt, es ist ein kleiner Land, es gibt auch eine neue Hütte.  
Ein Bankchen am Strassenrand.  
Du fast bist dran gesungen.  
Andere Möglichkeit wäre ja Uber gewesen.  
Wenn man ihn einfach Uber benutzen könnte, aber in Grossen soll keine Ende empfangen.  
Ja, schwierig, ja.  
Ja, ggm. die letzte Volkszählung hat ja auf dem Bankchen die gesamte Bevölkerung vom Klöntal

Platz.

Sind das schon mal im Klöntal gesehen?

Nein, muss sehr schön sein.

Wunderschön.

Wunderschön.

Aber die haben auch immer Lämpen mit Influenzen, weil sie einfach die Ziele hat, oder?

Ist das ein von denen sie?

Ja, ich könnte sagen, dass die auch gleich ein Wendchen bauen müssen, wie die in Österreich.

Ich weiss es nicht, ich weiss es nicht.

Ich bin wirklich ...

Schöne Gegend, schöne Gegend.

Sind die schon mal mitgefahren?

Also ein besonderer Mitfahrgelegenheit?

Oder der Dumen rausgekippt auf der Straße?

Früher haben wir Uber gestoppt.

Glücklich.

Ja, ja.

Wir haben in den Städten oder Rütteln nicht gefahren.

Dumen rausgekippt.

Wir haben einfach, ja, ja.

Gestoppt, es hat mich viel angehalten, nie jemand.

Weil du musst einfach wissen, wenn du aussehst wie ich und du strahlst auf die Straße,

dann musst du dich anhalten, nie jemand ...

Aber was soll ich denn nie mehr Sexismus?

Ausser den anderen, die gefragt haben, ja, wie viel.

Wow.

Ich wollte das Kind mal jemanden mitnehmen.

Oh.

Ja, eine Ernststoffe.

Also dann müssen wir bei der Polizei gehen.

Nein, ist wahr.

Und alles, ja.

Ach krass.

Ja.

Ja.

Nur die Scheiben, aber klar.

Sie sind ausgestiegen oder so.

Aber trotzdem ist ...

Ich bin nicht der Einzige im Dorf, was sie probiert haben.

Okay, krass.

Okay.

Seitdem ist so Autostöpel für mich ein bisschen ...

... negativ kontaminiert, sagen wir es mal so.

Also bist du schon volljährig gewesen?

Hast du immer noch ausgesehen bei zwölf?

Der Fall ist letztes Woche passiert.

Der Fall ist letztes Woche passiert.

Ja.

Ich würde mal noch sehen.

Nein, Ernststoffe.

Ja, bist du auch gewesen.

Was war das für ein Alter?

10, 11, 12 ...

Krass.

Ah, nein.

Das ist so der Horror von allen Interessen.

Wenn man so heimkommt.

Mami mich hat das angesprochen.

Was hat es?

Ah, du hast noch Freude gehabt?

Nein, natürlich nicht.

Nein, nein, ich ...

Also das ist einem als Kind bei uns zum Glück wirklich einblieben.

Ja, ja.

Riesend sein muss sein.

Ja.

Und das können wir auch wirklich in aller Seriosität noch mal ...

... wie der Hohenfalls als Kind loslösen,

die sich mega fest nicht hoffen.

Wirklich nie einsteigen, wenn noch jemand ...

Auch wenn er sagt, ich bin vom Mami oder vom Wappi kommt.

Gut.

Jetzt gehen wir noch auf Leissach, Bern.

Schön.

Dann gibt es ein Restaurant, Noa heisst das.

Und das Noa bietet jetzt All You Can Eat Buffet an.

Nein.

Das ist in diesem Sinn nicht neu.

Neu ist, jetzt muss man aufpreisen,

wenn man Essen stehen lässt.

Die Massnahmen wurden wegen der Food Waste eingeführt.

Anti-Food Waste-Aktivistinnen haben sich schon gemalt.

Sie wollen nicht essen,

aber sie zahlen einfach gerne aufpreisen.

Ja, ja.

Das ist auch eine gute Sache.

gegen Food Waste.

Ja, das hilft auch gegen Food Waste.



Kein All You Can Eat Buffet.  
Das ist das Leid für die Natur der Sache.  
Ja, aber es ist sicher noch spannend,  
wenn du von den Beinen nach oben stehst,  
wie die Leute rauskommen und sie einfach mal anekotzen.  
Weil sie nicht mehr all den Rest noch haben,  
innen gedrückt haben, weil sie nicht mehr haben,  
wollen zahlen.  
Oh, da zahle ich nicht.  
Oh, da ist ein Speiübel.  
Viel besser, viel besser.  
Im Restaurant Noa,  
ausgerechnet benannt nach einem Mann,  
der völlig in Gäte in den Tieren auf dem Schiff packt.  
Klar.  
Sie terrorisieren,  
da haben die jetzt etwas zu essen.  
Das ist jetzt S, jetzt aus S.  
Ja, es ist quasi eine Spezialgruppe,  
die schaut, dass du auf ist.  
Oder ein SS, könnte man sagen.  
Oh, wow.  
Da darfst du mal rein.  
Ich glaube, es wird ein Business-Modell.  
Du kannst nachher jemanden mitnehmen,  
der für dich auf ist,  
einen sogenannten S-Code-Service.  
Oh!  
Ich habe jetzt mal auf die Karte geschaut.  
Oh!  
Das sind Rasmus.  
Was ist die grösste Portion,  
ist das 300 Gramm Antrkot.  
Wenn du 300 Gramm Antrkot nicht mehr geschossen hast,  
dann hast du effektive Strafe verdient.  
Unsalut.  
Es ist ja nicht, dass all you can eat,  
sondern all you must eat.  
Ja, eben.  
Also, der, den du auf Della hast,  
ist ein guter.  
Im Restaurant Noa fragt das Personal auch immer,  
dass man das noch...  
Okay.

Vielleicht hätten wir den einfach...  
Man sollte auch Stock-E-Beef.  
Der darf wieder raus schneiden.  
Vielleicht gibt es Stock-E-Beef, Stefan.  
Ja, es hat Stock-Waste.  
Wenn du dummen Witz machst,  
musst du dafür zahlen.  
Das ist schon spannend.  
Das ist gar nicht so eine blöde Idee.  
Wie ist es, wenn du alle nicht kenneidest?  
Ich habe bei dir leicht kritische Untertöne ausgemacht.  
Nein.  
Du musst nicht in den Angebot machen.  
Aber dann musst du nicht wundern,  
wenn die Leute zu viel auf Deller packen.  
Das ist...  
Wenn du sagst, hey, wir machen hier auf der Autobahn freie Fahrt.  
Was? Das ist eine 300-Gewahre.  
Ja.  
Du sagst, es ist freie Fahrt.  
Dann wird irgendwer kommen, wenn du so...  
Ja.  
Ich habe Büffen nicht im Griff.  
Wenn du Büffen, wenn du Hunger hast,  
geht es schon gut.  
Wenn du Hunger hast, solltest du nicht posten  
und die Leute, die das Fein schmücken  
und ganz viele feine Sachen haben.  
Oh, scheisse.  
Ich finde es eine Reiseaktion.  
Ich hatte das im König,  
sondern im München.  
Im München bin ich noch alle in ein Restaurant gewesen.  
Dann sind sie vorher gekommen.  
Sie sagten, das wird nachher gewogen.  
Wie viel du anstattest.  
Dann zahlst du einen Straf für das.  
Dann isst du ganz anders  
und viel bewusster.  
Du überleistest jetzt noch einmal  
und machst es nicht einfach, weil du es kannst.  
Ja.  
Ich finde es einfach wieder.  
Es ist einfach nicht so lustvoll.

Wir dürfen dann auch hier wägen.

Ja, aber es ist ja nur, wenn du jemanden stehen lässt.

Wenn du niemanden stehen lässt, wird nichts gewogen.

Ja.

Das finde ich inforichtig.

Ich frage mich, was passiert mit dem Zeug,  
wo der Wirt...

Er ist schon ein Büffen.

Bei einem Büffen bleibt er am Ende des Tages Zeugfeuerung.

Dann wird er nicht genau aufs Kram abschätzen.

Das ist ja schon ein Zeug.

Aber der Wirt rührt immer noch ganz viel weg.

Ja, und der Wirt rührt noch ganz viel Zeug weg mit einem Büffen.

Sie kaufen es auch ein,

wenn es nicht alliukinitisch ist

und sie irgendwann wegrühren müssen.

Ja, eben.

Das Ende des Tages geht es darum,

dass es wirklich Menschen gibt,

die sich an einem Büffen wahr auf die Eltern knallen,

ohne Ende.

Es geht ja nicht darum,

die Person, die am Schluss noch so ein halbes Bütterli hat,

nach dem zu morgen Büffen gefunden hat,

sondern es geht nicht darum,

die Person, die sich wirklich darauf knallt,

ohne Ende,

unter Schlagpfalte hinterlöhnt,

mit Essen.

Und da ist es schon richtig,

da ist es eigentlich kein schlechtes.

Ich muss dich recht geben.

Besser wird es in diesem Fall nicht mehr.

Außer mit dem letzten Thema,

das ist noch mal etwas schön locker fluckiges.

Ein Haus aus Windeln, das stöhnt bis so an,

könnte aber Rohstoff versetzen

und Umwelt entlasten.

Und auch umweltfreundliche Baumaterialien

sind japanische Wissenschaftler

bei gebrauchten Windeln gelandet.

Kannst du dann irgendwie sagen,

ich habe mein Haus selber geschissen?

Der Preisgeglert wohnt in einer riesen Villa.

Oder mega klein.  
Wieso machst du so grosse Augen?  
Lass mich!  
Ich bin gerade am Bau!  
Schau wirklich, ich bin am Bau.  
Kann nicht, kann nicht, wenn ich nicht baue.  
Was schmeckt das so?  
Das ist auch das Nachbarnhaus.  
Das ist noch frisch gebaut.  
Die ganze Idee war auch einfach  
wieder so ein Creep, das auf diese Scheisse kam.  
Also wirklich auf diese Scheisse,  
wo die Wörter kamen.  
Ja, wir hätten hier Zellstoff als Alternative  
zum Beton.  
Nein! Nein! Volle Windeln!  
Ja, aber wir haben ...  
Mega gut, mega günstig.  
Zellstoff! Nein! Nein!  
Volle Windeln verbauen!  
Wow!  
So eine Baustelle.  
Baukake, oder was?  
Ja, das Konzept ist jetzt nicht noch in diesem Sinn.  
Mafia macht das schon lange,  
manchmal über den Stimmuren.  
Das ist so.  
Es stimmt ja, und ich muss ehrlich sagen,  
ich schäme ja ein bisschen,  
ich mache ein neues Geschenk.  
Ich habe auch schon Windeln getragen.  
Das wundere ich jetzt nicht.  
Vom Laden ins Auto.  
Das ist schade.  
Ja gut, aber es sind gute News.  
Das wollen wir uns schon fast entlassen.  
In der Woche kommt aber selbstverständlich noch etwas.  
Nach dem hier.  
Comedy-Männer,  
präsentiert von Emy Joghurtpur.  
Und zwar, es braucht man wieder mal,  
weil immer muss man nicht bringen.  
Tatsächlich ein YouTube-Kommentar.  
Sie rastet aus.

Sie starten fast ein Twitter-Kanal.  
Wer will ihn vorlesen?  
Schal ich?  
Ja, mach du.  
Wie heisst er?  
Kniff.  
Ein kleiner Knäfer.  
Eine junge Person schreibt,  
eine Person,  
die wir genau wissen,  
Notiz an mich selbst,  
solche Folgen eher auf dem  
Nachhauseweg nach der Arbeit hören.  
Und nicht auf dem Weg zur Arbeit  
erspart viele Blicke  
und Kommentare  
zu den aufgequollenen Augen.  
Sie steht vieles wie Volk  
zum Thema Tod.  
Ich dachte, das ist so lustig,  
dass man gerade sagen muss.  
Tatsächlich habe ich auch viel in den Feedback gehabt.  
Gerade von Leuten, die sagen,  
ich habe da einen Florian im Umfeld.  
Oder einfach das Thema Tod,  
das präsent ist.  
Und das hat wirklich  
sehr viele berührt.  
Das habe ich sehr schön gefunden.  
Und auch ein bisschen lustig,  
dass diese Folge genau dann rausgekommen ist,  
die das ganze Zeug  
online losgegangen ist.  
Und die Leute haben es gemäht.  
Ich dachte, jetzt lassen wir mal, wie schlimm das ist.  
Das sind jetzt die letzten Folgen.  
Es ist wirklich nicht lustig.  
Nicht einmal gelachen.  
Sind die Kinder, die in der Tod lustig sind?  
Ja.  
Aber das finde ich das Geile uns im Podcast.  
Das macht vielen Freude aus.  
Es ist zumindest Feedback, was kommt.  
Darum finde ich es cool,

dass es wirklich von zugeschissenen Windeln,  
wie vorher,  
bis zum Philosophie-Thema Tod,  
ist einfach alles drin.  
Und so ist doch das Leben.  
Es ist nicht nur schwarz-weiß,  
sondern es ist bunt.  
Es gibt viele Meinungen.  
Es gibt gescheiters und weniger Gescheites,  
die da über diese Kanäle kommen.  
Und wir haben einfach einen hohen Freude,  
sind wir auf dieser Reise mit uns.  
Ja, kann man sagen.  
Zum Beispiel auch im September, oder?  
Wir sind immer auf Tour,  
das auch ab und zu gefragt wird.  
Vorverkauf läuft noch.  
Es gibt nur ganz wenige Tickets.  
Ganz wenige Tickets.  
Es gibt wirklich so viele Tickets weg.  
Es ist eigentlich weg.  
Ich weiss noch die Auswendung,  
aber ich glaube auch immer,  
um Basel.  
Was ist das mit Basel?  
Ich habe herausgefunden,  
was das Problem ist.  
Sie ist ein Mäntig.  
Ich habe immer gekocht,  
wie absurd sie werden.  
Mach Basler los.  
Gehen Sie doch mal eine Mäntige raus.  
Das ist eine Gewohnheit.  
Wir waren schon am Wochenende furcht.  
Gehen Sie doch mal eine Mäntige weg.  
Das passiert nichts.  
Wir können am Dienstag arbeiten.  
Das ist kein Problem.  
Das machen wir für euch.  
Es ist in Basel mittlerweile sehr gut angelaufen.  
Wir sind so vorsichtig,  
dass wir am Schluss überall herausverkauft sind.  
Es sieht so aus,  
wenn es so läuft wie letztes Mal.

Wir freuen uns,  
dass wir dabei sind.  
Es lohnt sich auch für die,  
die jetzt ein Billet gekauft haben.  
Für die müssen wir schon machen.  
Wenn ihr noch ein Billet wendet,  
kommt ihr in den Link zu allen Shows.  
Wir hören uns nächste Woche wieder.  
Bis dann.  
Ciao.